

Rechnung

55

54

Abschrift.

Deutsches Historisches Institut in Rom, Nr. 11/41.
Berlin NW7, den 7. Januar 1941.
Der Direktor.

An
die Preussische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Annahmearordnung.

Zur Auszahlungsanordnung vom 25. Juli 1940 Nr. 96/40 betr.: Vergütung für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann vom Deutschen Historischen Institut in Rom.

=====

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Wolfgang H a g e m a n n vom Deutschen Historischen Institut in Rom bewohnte im Dienstgebäude des Deutschen Historischen Instituts in Rom vom 1. Juli - 31. Juli 1940, vom 1. Dezember 1940 bis 31. Dezember 1940 und vom 1. Januar 1941 bis 31. Januar 1941 = 3 Monate ein Zimmer. Für dieses Zimmer ist von mir eine monatliche Miete von 15,- RM wörtlich: Fünfzehn Reichsmark festgesetzt worden. Die Miete beträgt mithin für drei Monate je 15,- RM = 45,- RM. Dieser Betrag ist von den ... Überweisung kommen-

53

Gulms

28. Januar 1941.

26/41.
Der Direktor.

Herrn Dr. Wolfgang H a g e m a n n
beim Deutschen Historischen Institut in Rom.
Zu meinem Schreiben vom 27. Februar 1940 Nr. 94/40.

=====

Nach Mitteilung der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, Mauerstr. 26/27, ist anlässlich des Abschlusses am 31. Dezember 1940 für das ganze vergangene Jahr Ihr Dienstbezüge-Konto bei der Deutschen Bank mit 10,- RM Provision und 7,32 RM Porto und Materialspesen = 17,32 RM belastet worden.

Dieser Betrag ist von hier der Deutschen Bank, Ausland 2, zur Gutschrift bei Ihrem Dienstbezüge-Konto überwiesen worden
Heil Hitler.

26.12.41
F

z. B. Dr. H.

(gez.) Stengel

F